

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Februar 2019



**Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.648	5.662	5.646	-14	-0,2	-652	-10,3	-10,5	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.272	3.338	2.976	-66	-2,0	-303	-8,5	-7,2	-9,5
58,5% Männer	1.913	1.964	1.689	-51	-2,6	-196	-9,3	-7,3	-10,7
41,5% Frauen	1.359	1.374	1.287	-15	-1,1	-107	-7,3	-7,0	-7,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	285	257	243	28	10,9	9	3,3	3,2	3,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	59	61	6	10,2	-5	-7,1	13,5	13,0
41,6% 50 Jahre und älter	1.361	1.384	1.229	-23	-1,7	-151	-10,0	-10,9	-13,0
27,2% dar. 55 Jahre und älter	890	897	807	-7	-0,8	-84	-8,6	-7,9	-8,3
34,1% Langzeitarbeitslose	1.117	1.136	1.086	-19	-1,7	-227	-16,9	-17,1	-21,0
5,7% Schwerbehinderte Menschen	186	185	175	1	0,5	2	1,1	4,5	-2,2
8,5% Ausländer	277	301	256	-24	-8,0	24	9,5	24,9	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	723	930	724	-207	-22,3	-160	-18,1	0,5	-12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	469	278	-255	-54,4	-34	-13,7	-3,3	-7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	209	181	21	10,0	-31	-11,9	20,1	-21,0
seit Jahresbeginn	1.653	930	9.112	x	x	-155	-8,6	0,5	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	791	573	674	218	38,0	-106	-11,8	-9,0	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	182	152	140	30	19,7	-37	-16,9	-	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	135	195	107	79,3	5	2,1	-7,5	6,0
seit Jahresbeginn	1.364	573	9.493	x	x	-163	-10,7	-9,0	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,4	7,5	x	x	x	8,9	9,0	8,2
dar. Männer	9,0	9,2	7,9	x	x	x	9,7	9,7	8,7
Frauen	7,4	7,5	7,0	x	x	x	8,0	8,1	7,6
15 bis unter 25 Jahre	11,4	10,3	9,7	x	x	x	10,9	9,8	9,3
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,1	7,4	x	x	x	8,8	6,5	6,8
50 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	7,1	x	x	x	8,8	9,0	8,2
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	7,6	x	x	x	9,5	9,5	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,4	8,4	x	x	x	9,9	10,0	9,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.864	3.901	3.590	-37	-0,9	-316	-7,6	-7,8	-9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.495	4.465	4.277	30	0,7	-528	-10,5	-12,0	-10,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.517	4.487	4.299	30	0,7	-538	-10,6	-12,1	-11,0
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,0	10,5	x	x	x	12,3	12,4	11,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	993	1.012	807	-19	-1,9	-52	-5,0	-5,8	-2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.136	5.152	5.144	-15	-0,3	-610	-10,6	-11,1	-11,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.785	1.772	1.751	13	0,8	-110	-5,8	-8,1	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	4.117	4.123	4.114	-6	-0,2	-531	-11,4	-11,9	-12,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	209	118	149	91	77,1	16	8,3	-28,0	10,4
Zugang seit Jahresbeginn	327	118	2.065	x	x	-30	-8,4	-28,0	-8,6
Bestand	721	695	773	26	3,7	-47	-6,1	-4,4	5,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.712	1.700	1.649	12	0,7	-64	-3,6	-4,8	-7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.143	1.145	939	-2	-0,2	-40	-3,4	-7,3	-3,6	
60,7% Männer	694	700	527	-6	-0,9	-43	-5,8	-9,0	-7,2	
39,3% Frauen	449	445	412	4	0,9	3	0,7	-4,5	1,5	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	122	99	91	23	23,2	19	18,4	11,2	15,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	21	24	6	28,6	1	3,8	10,5	14,3	
49,0% 50 Jahre und älter	560	578	482	-18	-3,1	-72	-11,4	-13,9	-9,1	
36,6% dar. 55 Jahre und älter	418	428	369	-10	-2,3	-64	-13,3	-13,5	-8,2	
11,9% Langzeitarbeitslose	136	136	125	-	-	-28	-17,1	-16,6	-21,9	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	68	67	65	1	1,5	9	15,3	9,8	14,0	
5,5% Ausländer	63	66	53	-3	-4,5	8	14,5	6,5	-17,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	310	462	307	-152	-32,9	-19	-5,8	-8,2	-6,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	348	190	-197	-56,6	-26	-14,7	-11,2	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	65	62	30	46,2	8	9,2	35,4	-15,1	
seit Jahresbeginn	772	462	3.645	x	x	-60	-7,2	-8,2	-8,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	313	245	226	68	27,8	-35	-10,1	5,6	-2,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	128	99	79	29	29,3	-19	-12,9	-	-4,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	56	65	23	41,1	-14	-15,1	12,0	8,3	
seit Jahresbeginn	558	245	3.559	x	x	-22	-3,8	5,6	-9,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,4	x	x	x	3,0	3,1	2,4	
dar. Männer	3,3	3,3	2,5	x	x	x	3,4	3,5	2,6	
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,0	3,6	x	x	x	4,1	3,5	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,5	2,9	x	x	x	3,3	2,4	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	2,7	x	x	x	3,6	3,9	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,4	x	x	x	4,7	4,8	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	2,6	x	x	x	3,3	3,4	2,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.167	1.165	958	2	0,2	-36	-3,0	-6,9	-3,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.344	1.323	1.124	21	1,6	-51	-3,7	-6,1	-2,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.362	1.341	1.143	21	1,6	-65	-4,6	-6,9	-3,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	2,8	x	x	x	3,5	3,5	2,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	993	1.012	807	-19	-1,9	-52	-5,0	-5,8	-2,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.936	3.962	3.997	-26	-0,7	-588	-13,0	-12,8	-13,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.129	2.193	2.037	-64	-2,9	-263	-11,0	-7,1	-12,0	
57,3% Männer	1.219	1.264	1.162	-45	-3,6	-153	-11,2	-6,3	-12,2	
42,7% Frauen	910	929	875	-19	-2,0	-110	-10,8	-8,2	-11,8	
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	163	158	152	5	3,2	-10	-5,8	-1,3	-2,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	37	-	-	-6	-13,6	15,2	12,1	
37,6% 50 Jahre und älter	801	806	747	-5	-0,6	-79	-9,0	-8,6	-15,4	
22,2% dar. 55 Jahre und älter	472	469	438	3	0,6	-20	-4,1	-2,1	-8,4	
46,1% Langzeitarbeitslose	981	1.000	961	-19	-1,9	-199	-16,9	-17,1	-20,8	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	118	118	110	-	-	-7	-5,6	1,7	-9,8	
10,1% Ausländer	214	235	203	-21	-8,9	16	8,1	31,3	12,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	413	468	417	-55	-11,8	-141	-25,5	10,9	-15,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	121	88	-58	-47,9	-8	-11,3	30,1	-21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	144	119	-9	-6,3	-39	-22,4	14,3	-23,7	
seit Jahresbeginn	881	468	5.467	x	x	-95	-9,7	10,9	-7,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	478	328	448	150	45,7	-71	-12,9	-17,6	-6,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	54	53	61	1	1,9	-18	-25,0	-	-29,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	79	130	84	106,3	19	13,2	-17,7	4,8	
seit Jahresbeginn	806	328	5.934	x	x	-141	-14,9	-17,6	-12,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,1	x	x	x	6,0	5,9	5,8	
dar. Männer	5,7	5,9	5,4	x	x	x	6,3	6,2	6,1	
Frauen	5,0	5,1	4,8	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,3	6,1	x	x	x	6,8	6,3	6,2	
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	5,5	4,1	4,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,3	x	x	x	5,2	5,2	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	5,7	x	x	x	6,7	6,6	6,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.696	2.736	2.632	-40	-1,5	-281	-9,4	-8,2	-11,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.150	3.142	3.153	8	0,3	-478	-13,2	-14,2	-13,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.154	3.146	3.156	8	0,3	-474	-13,1	-14,1	-13,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	7,7	x	x	x	8,8	8,9	8,9	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.136	5.152	5.144	-15	-0,3	-610	-10,6	-11,1	-11,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.785	1.772	1.751	13	0,8	-110	-5,8	-8,1	-9,3	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.117	4.123	4.114	-6	-0,2	-531	-11,4	-11,9	-12,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

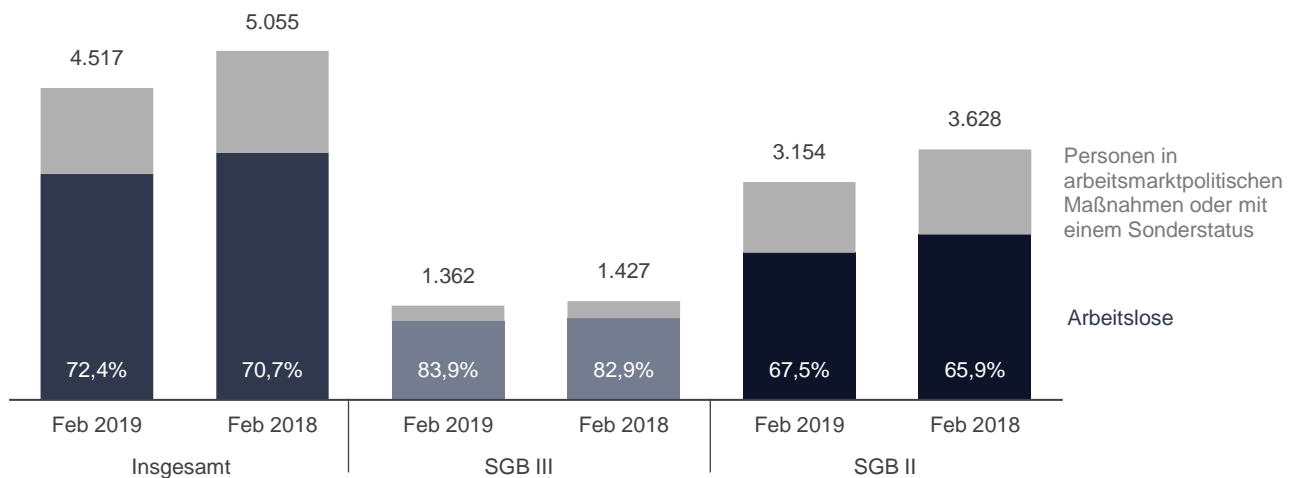
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2018		Jan 2018		Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	3.272	3.338	-66	-2,0	-303	-8,5	-7,2	-9,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	563	29	5,2	-13	-2,1	-11,3	-8,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	152	41	27,0	32	19,9	-16,5	-10,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	399	411	-12	-2,9	-45	-10,1	-9,3	-7,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.864	3.901	-37	-0,9	-316	-7,6	-7,8	-9,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	631	564	67	11,9	-212	-25,1	-33,0	-18,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	216	210	6	2,9	18	9,1	18,0	16,8	
Arbeitsgelegenheiten	83	76	7	9,2	-30	-26,5	-31,5	-39,0	
Fremdförderung	209	186	23	12,4	-81	-27,9	-41,7	-20,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-107	-100,0	-100,0	-55,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	85	27	31,8	-14	-11,1	-28,6	-17,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.495	4.465	30	0,7	-528	-10,5	-12,0	-10,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	22	-	-	-10	-31,3	-29,0	-29,0	
Gründungszuschuss	18	18	-	-	-14	-43,8	-41,9	-38,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.517	4.487	30	0,7	-538	-10,6	-12,1	-11,0	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,0	x	x	x	12,3	12,4	11,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,4	74,4	x	x	x	70,7	70,5	68,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2018		Jan 2018		Dez 2017
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.143	1.145	-2	-0,2	-40	-3,4	-7,3	-3,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	24	20	4	20,0	4	20,0	25,0	-	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	24	20	4	20,0	4	20,0	25,0	-	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.167	1.165	2	0,2	-36	-3,0	-6,9	-3,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	177	158	19	12,0	-15	-7,8	-	7,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	123	107	16	15,0	12	10,8	21,6	25,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	14	20	-6	-30,0	-32	-69,6	-54,5	-17,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	40	31	9	29,0	5	14,3	19,2	-25,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.344	1.323	21	1,6	-51	-3,7	-6,1	-2,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	18	-	-	-14	-43,8	-41,9	-38,7	
Gründungszuschuss	18	18	-	-	-14	-43,8	-41,9	-38,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.362	1.341	21	1,6	-65	-4,6	-6,9	-3,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	85,4	x	x	x	82,9	85,8	82,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.129	2.193	-64	-2,9	-263	-11,0	-7,1	-12,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	567	543	24	4,4	-18	-3,1	-12,3	-8,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	132	36	27,3	27	19,1	-20,5	-11,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	399	411	-12	-2,9	-45	-10,1	-9,3	-7,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.696	2.736	-40	-1,5	-281	-9,4	-8,2	-11,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	454	406	48	11,8	-197	-30,3	-40,6	-24,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	103	-10	-9,7	6	6,9	14,4	8,8	
Arbeitsgelegenheiten	83	76	7	9,2	-30	-26,5	-31,5	-39,0	
Fremdförderung	195	166	29	17,5	-49	-20,1	-39,6	-21,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-107	-100,0	-100,0	-55,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	54	18	33,3	-19	-20,9	-41,9	-14,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.150	3.142	8	0,3	-478	-13,2	-14,2	-13,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.154	3.146	8	0,3	-474	-13,1	-14,1	-13,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	x	x	x	8,8	8,9	8,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	69,7	x	x	x	65,9	64,4	63,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

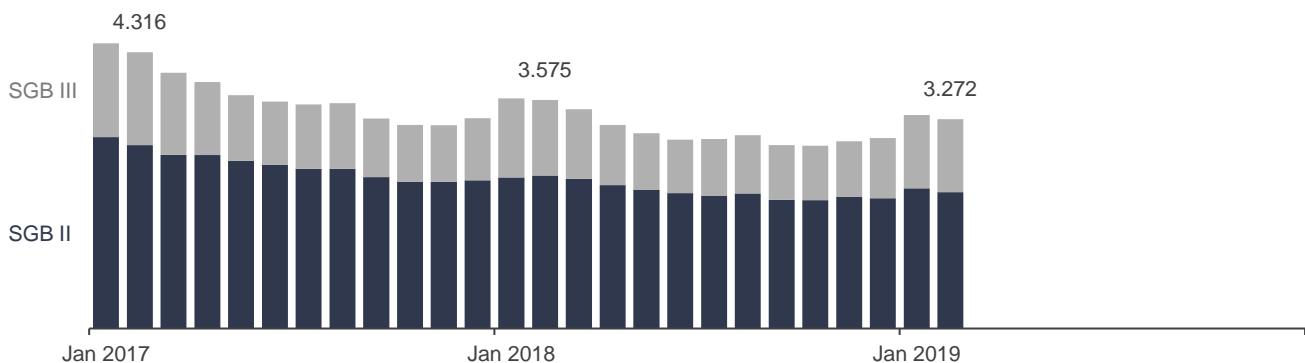
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 66 auf 3.272 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 303 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.143, das sind 2 weniger als im Vormonat und 40 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.129 Arbeitslose, das ist ein Minus von 64 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 263 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.272	-66	-2,0	-303	-8,5	8,3	8,4	8,9
Männer	1.913	-51	-2,6	-196	-9,3	9,0	9,2	9,7
Frauen	1.359	-15	-1,1	-107	-7,3	7,4	7,5	8,0
15 bis unter 25 Jahre	285	28	10,9	9	3,3	11,4	10,3	10,9
15 bis unter 20 Jahre	65	6	10,2	-5	-7,1	7,9	7,1	8,8
50 Jahre und älter	1.361	-23	-1,7	-151	-10,0	7,9	8,0	8,8
55 Jahre und älter	890	-7	-0,8	-84	-8,6	8,4	8,4	9,5
Deutsche	2.995	-41	-1,4	-326	-9,8	7,8	7,9	8,6
Ausländer	277	-24	-8,0	24	9,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.143	-2	-0,2	-40	-3,4	2,9	2,9	3,0
Männer	694	-6	-0,9	-43	-5,8	3,3	3,3	3,4
Frauen	449	4	0,9	3	0,7	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	122	23	23,2	19	18,4	4,9	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	27	6	28,6	1	3,8	3,3	2,5	3,3
50 Jahre und älter	560	-18	-3,1	-72	-11,4	3,2	3,3	3,6
55 Jahre und älter	418	-10	-2,3	-64	-13,3	3,9	4,0	4,7
Deutsche	1.080	1	0,1	-48	-4,3	2,8	2,8	2,9
Ausländer	63	-3	-4,5	8	14,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.129	-64	-2,9	-263	-11,0	5,4	5,5	6,0
Männer	1.219	-45	-3,6	-153	-11,2	5,7	5,9	6,3
Frauen	910	-19	-2,0	-110	-10,8	5,0	5,1	5,6
15 bis unter 25 Jahre	163	5	3,2	-10	-5,8	6,5	6,3	6,8
15 bis unter 20 Jahre	38	-	-	-6	-13,6	4,6	4,6	5,5
50 Jahre und älter	801	-5	-0,6	-79	-9,0	4,7	4,7	5,2
55 Jahre und älter	472	3	0,6	-20	-4,1	4,5	4,4	4,8
Deutsche	1.915	-42	-2,1	-278	-12,7	5,0	5,1	5,6
Ausländer	214	-21	-8,9	16	8,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

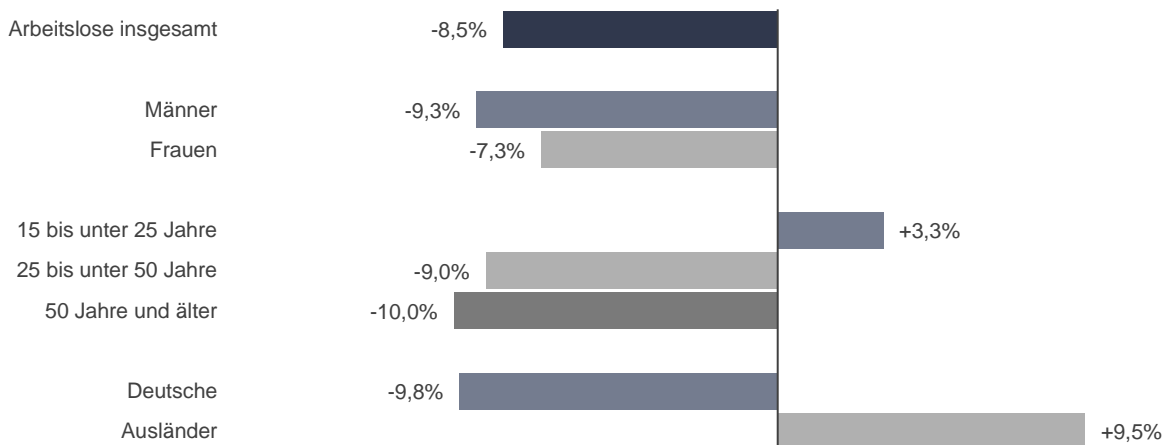
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

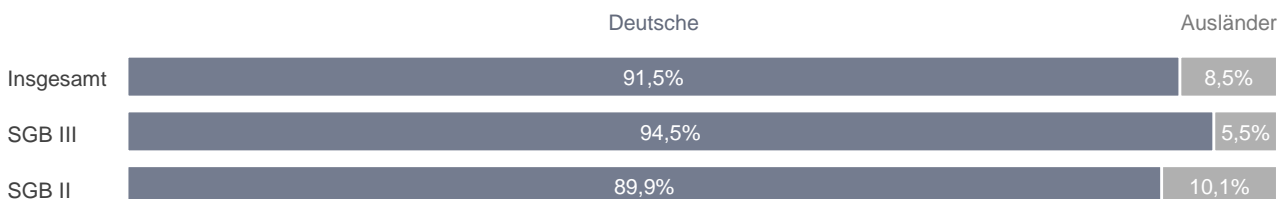
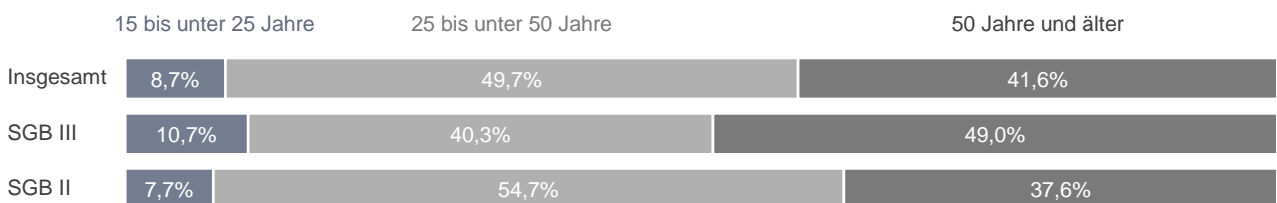
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



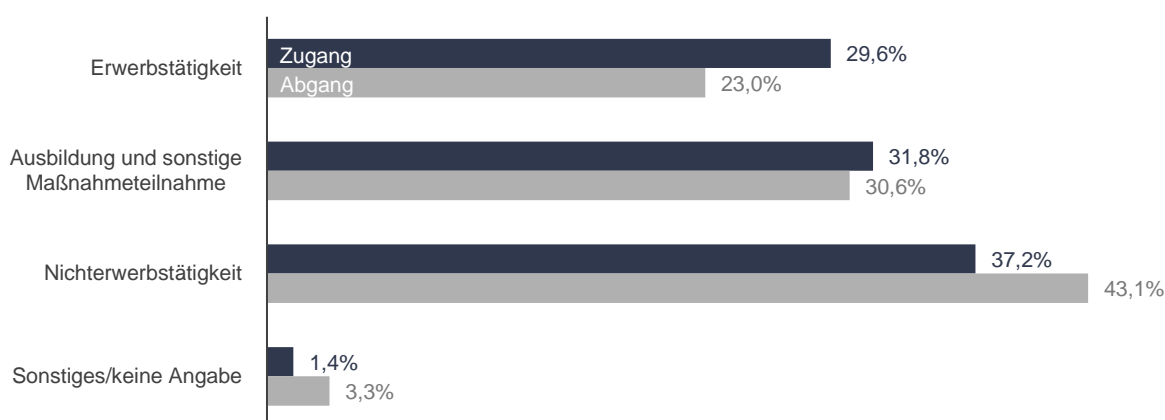
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 723 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 160 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 791 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 1.653 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.364 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 163 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 214 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 37 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	723	-207	-22,3	-160	-18,1	1.653	-155	-8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	214	-255	-54,4	-34	-13,7	683	-50	-6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	203	-207	-50,5	-29	-12,5	613	-80	-11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-40	-88,9	-8	-61,5	50	21	72,4
Selbständigkeit	5	-5	-50,0	*	*	15	5	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	230	21	10,0	-31	-11,9	439	4	0,9
Nichterwerbstätigkeit	269	21	8,5	-97	-26,5	517	-108	-17,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	174	11	6,7	-85	-32,8	337	-91	-21,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	8	10,3	-14	-14,0	164	-21	-11,4
Sonstiges/keine Angabe	10	6	150,0	2	25,0	14	-1	-6,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	791	218	38,0	-106	-11,8	1.364	-163	-10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	182	30	19,7	-37	-16,9	334	-37	-10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	169	32	23,4	-37	-18,0	306	-41	-11,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	1	11,1	1	11,1	19	3	18,8
Selbständigkeit	3	-2	-40,0	-	-	8	1	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	242	107	79,3	5	2,1	377	-6	-1,6
Nichterwerbstätigkeit	341	92	36,9	-69	-16,8	590	-119	-16,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	241	85	54,5	-54	-18,3	397	-79	-16,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	4	5,6	-15	-16,5	148	-20	-11,9
Sonstiges/keine Angabe	26	-11	-29,7	-5	-16,1	63	-1	-1,6

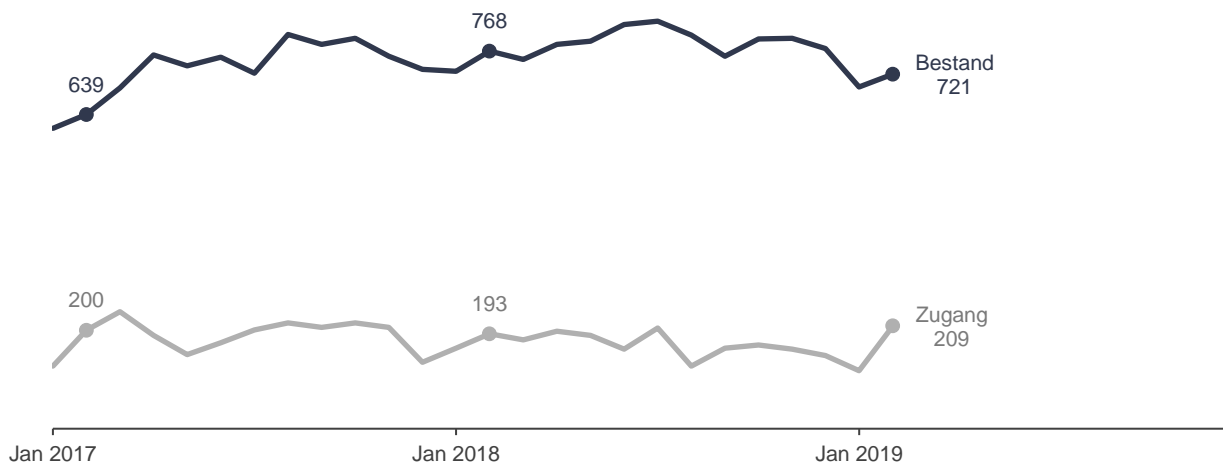
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz
Februar 2019

Im Februar waren 721 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 26 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 47 Stellen weniger (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 209 neue Arbeitsstellen, das waren 16 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 327 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 30 oder 8%. Zudem wurden im Februar 187 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 383 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	209	91	77,1	16	8,3	327	-30	-8,4
dar. sofort zu besetzen	151	74	96,1	30	24,8	228	-10	-4,2
sozialversicherungspflichtig	208	92	79,3	19	10,1	324	-29	-8,2
dar. sofort zu besetzen	151	74	96,1	33	28,0	228	-7	-3,0
Bestand	721	26	3,7	-47	-6,1	708	-40	-5,3
dar. sofort zu besetzen	671	4	0,6	-43	-6,0	669	-28	-4,0
sozialversicherungspflichtig	714	25	3,6	-45	-5,9	702	-39	-5,3
dar. sofort zu besetzen	666	3	0,5	-40	-5,7	665	-26	-3,8
Abgang	187	-9	-4,6	39	26,4	383	71	22,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	187	-4	-2,1	39	26,4	378	67	21,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

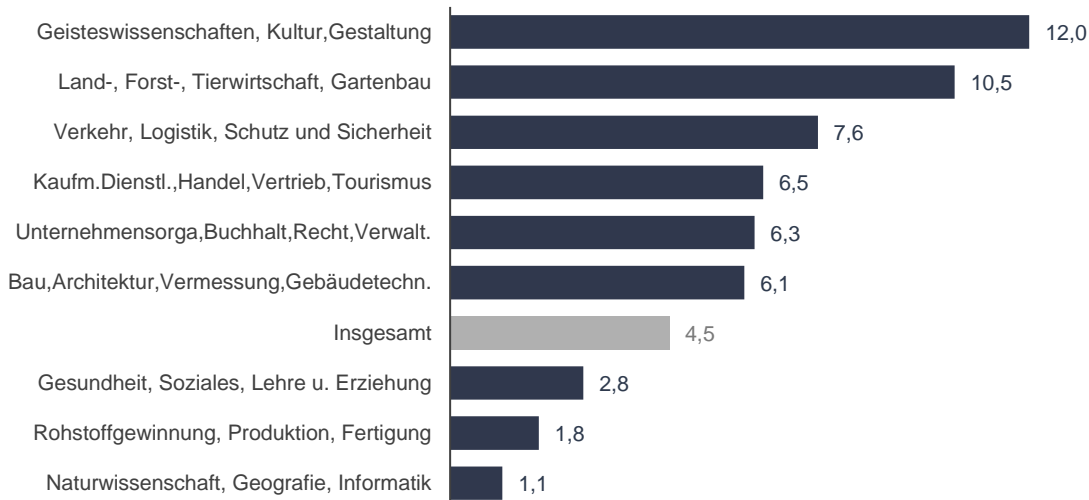
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.272	100	-66	-2,0	-303	-8,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	345	10,5	-11	-3,1	-47	-12,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	458	14,0	-10	-2,1	-29	-6,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	500	15,3	-6	-1,2	-112	-18,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	13	0,4	-4	-23,5	-4	-23,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	884	27,0	-29	-3,2	-74	-7,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	402	12,3	-2	-0,5	-37	-8,4
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	265	8,1	15	6,0	8	3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	337	10,3	-17	-4,8	-7	-2,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,1	-1	-2,7	5	16,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	32	1,0	-1	-3,0	-6	-15,8
Gemeldete Arbeitsstellen	721	100	26	3,7	-47	-6,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	4,6	7	26,9	6	22,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	249	34,5	-1	-0,4	-25	-9,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	82	11,4	10	13,9	1	1,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	1,7	1	9,1	2	20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	116	16,1	2	1,8	21	22,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	62	8,6	5	8,8	-14	-18,4
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	42	5,8	3	7,7	-6	-12,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	122	16,9	-3	-2,4	-31	-20,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3	0,4	*	*	-1	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

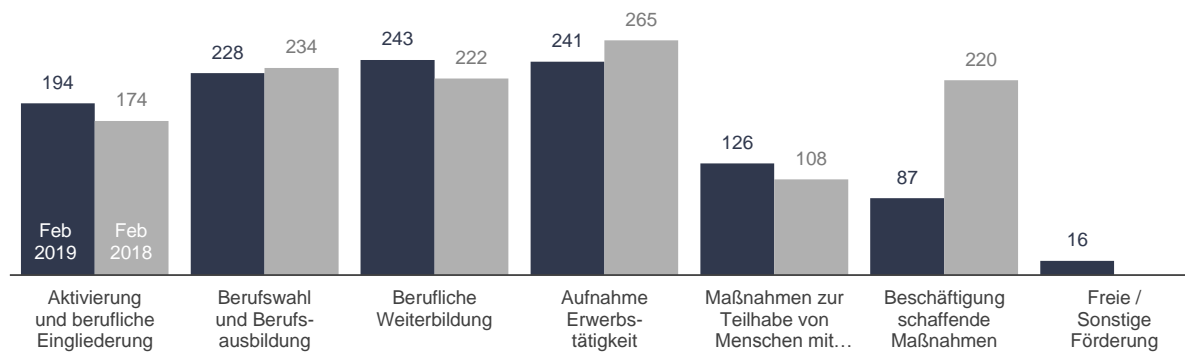
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien
(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	266	90	51,1	-58	-17,9	442	-150	-25,3
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-3	-37,5	-7	-58,3	13	-9	-40,9
Berufliche Weiterbildung	78	41	110,8	28	56,0	115	51	79,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-31	-58,5	-28	-56,0	75	-14	-15,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	13	4	44,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	3	21,4	1	6,3	31	1	3,3
	*	*	*	*	*	9	8	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	42	27,6	20	11,5	173	-12	-6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	228	-21	-8,4	-6	-2,6	239	-4	-1,6
Berufliche Weiterbildung	243	7	3,0	21	9,5	240	28	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	241	5	2,1	-24	-9,1	239	-33	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	126	-5	-3,8	18	16,7	129	21	19,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	87	11	14,5	-133	-60,5	82	-137	-62,7
	16	-1	-5,9	*	*	17	16	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	-28	-20,6	-65	-37,6	244	-71	-22,5
Berufswahl und Berufsausbildung	32	28	x	4	14,3	36	-2	-5,3
Berufliche Weiterbildung	73	16	28,1	44	151,7	130	68	109,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	-7	-15,2	-23	-37,1	85	-42	-33,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	4	66,7	6	150,0	16	3	23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-50	-86,2	-6	-42,9	66	30	83,3
	*	*	*	*	*	12	1	9,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

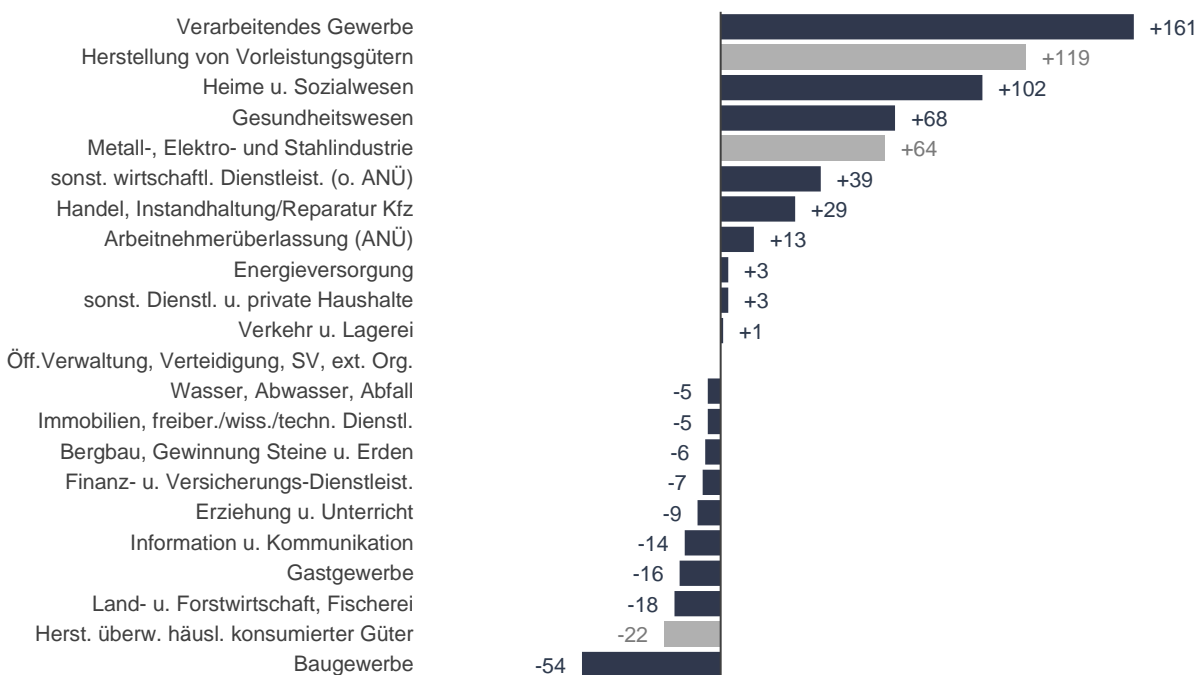
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.085. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 285 oder 1,1%, nach +256 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+161 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-54 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.085	26.898	26.928	27.222	26.800	285	1,1
50,7% Männer	13.719	13.573	13.581	13.862	13.546	173	1,3
49,3% Frauen	13.366	13.325	13.347	13.360	13.254	112	0,8
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.851	1.884	1.961	1.982	1.800	51	2,8
66,4% 25 bis unter 55 Jahre	17.994	17.949	18.008	18.291	18.200	-206	-1,1
26,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.088	6.917	6.811	6.809	6.679	409	6,1
69,2% Vollzeit	18.735	18.695	18.782	19.076	18.947	-212	-1,1
30,8% Teilzeit	8.350	8.203	8.146	8.146	7.853	497	6,3
97,4% Deutsche	26.394	26.232	26.266	26.500	26.127	267	1,0
2,5% Ausländer	688	662	657	717	670	18	2,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.159	-594	-12,5
davon			
mit 1 Person	2.515	-353	-12,3
mit 2 Personen	850	-183	-17,7
mit 3 Personen	365	-49	-11,8
mit 4 Personen	220	-16	-6,8
mit 5 und mehr Personen	209	7	3,5
darunter			
Single-BG	2.515	-352	-12,3
Alleinerziehende-BG	714	-111	-13,5
Partner-BG ohne Kinder	454	-81	-15,1
Partner-BG mit Kindern	438	-51	-10,4
nicht zuordenbare BG	38	1	2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.152	-165	-12,5
davon: mit 1 Kind	549	-132	-19,4
mit 2 Kindern	328	-37	-10,1
mit 3 und mehr Kindern	275	4	1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.383	-887	-10,7
darunter			
Männer	3.758	-492	-11,6
Frauen	3.625	-395	-9,8
Leistungsberechtigte (LB)	7.068	-899	-11,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.958	-889	-11,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.182	-731	-12,4
darunter			
Männer	2.602	-397	-13,2
Frauen	2.580	-334	-11,5
davon			
unter 25 Jahre	763	-115	-13,1
25 bis unter 55 Jahre	3.171	-518	-14,0
55 Jahre und älter	1.248	-98	-7,3
darunter			
Deutsche	4.435	-703	-13,7
Ausländer	744	-27	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	710	-112	-13,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.776	-158	-8,2
darunter			
unter 3 Jahre	356	-54	-13,2
3 bis unter 6 Jahre	356	-55	-13,4
6 bis unter 15 Jahre	1.023	-53	-4,9
über 15 Jahre	41	4	10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	110	-10	-8,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	315	12	4,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	-25	-13,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	155	37	31,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

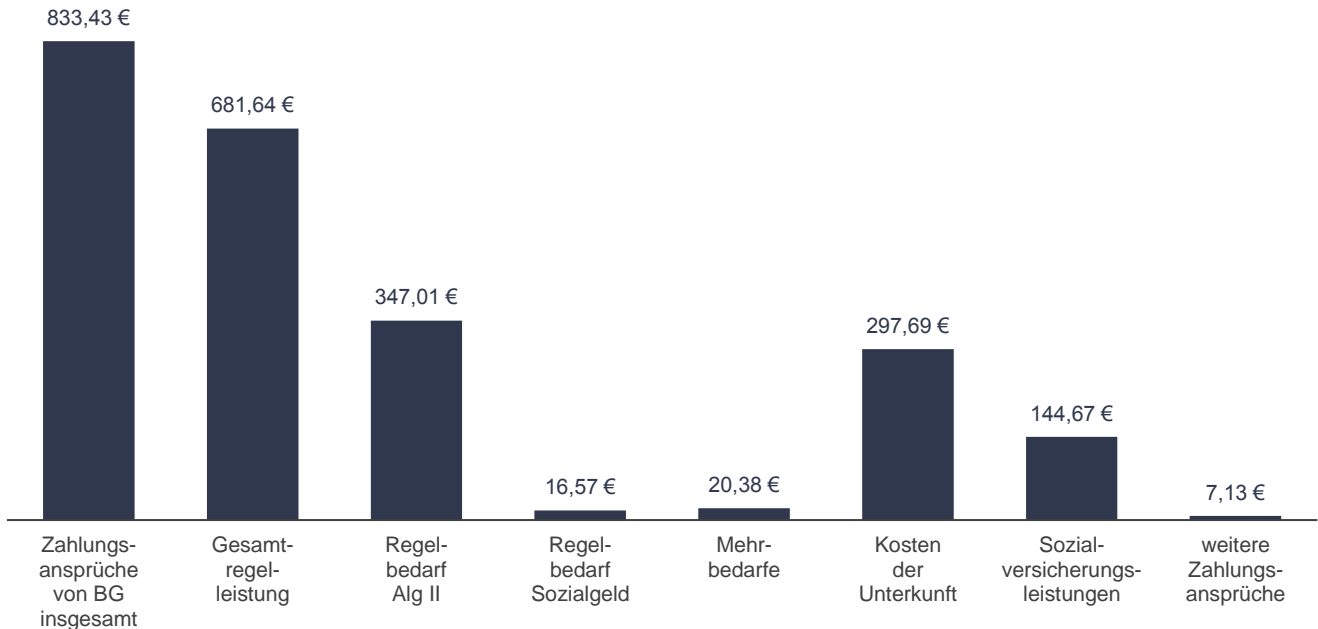
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.466.256	833	4.159	833
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.834.929	682	4.146	684
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.443.198	347	3.669	393
Regelbedarf Sozialgeld	68.912	17	457	151
Mehrbedarfe	84.741	20	1.465	58
Kosten der Unterkunft	1.238.079	298	3.929	315
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.223.362	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	601.668	145	4.138	145
weitere Zahlungsansprüche	29.659	7	-	-
sonstige Leistungen	25.224	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.945	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	489	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.